



# Amtliche Bekanntmachungen

# BIBERACH

## mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 22. Januar 2021

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!

### Glückwünsche zur Eröffnung der Physiotherapie-Praxis „Bee-Loft“ im Erdgeschoss in unserer „Alten Fabrik“

Seit der Fertigstellung unserer Neuen Ortsmitte 2012 war die Verwaltung auf der Suche nach einem passenden Mieter für das Erdgeschoss in der „Alten Fabrik“. Jahrelang ist uns dies leider nicht gelungen – die zunächst angedachte Nutzung als Tagescafé sowie auch spätere Planungen für eine Arztpraxis, ein Medizinisches Versorgungszentrum, ein Kurs- und Reha-Studio oder die Idee eines Direktvermarkter-Ladens sind gescheitert. Die Räumlichkeiten wurden immer nur kurzzeitig für besondere Aktionen wie Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen oder als Lagerraum genutzt. Wir haben viel Zeit und Energie in das Vermietungsobjekt investiert.

Mit der neuen Physiotherapie-Praxis „Bee-Loft“ von Herrn Sebastian Zehnle können wir die Suche nun endlich gelungen abschließen.

Seit 18 Jahren ist der gebürtige Biberacher schon erfolgreich in seinem Beruf tätig und hat in verschiedenen Praxen Therapieerfahrung gesammelt – jetzt hat er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

In der vergangenen Woche war ich zur Eröffnung eingeladen. In viel Eigenarbeit mit Unterstützung durch seine Familie wurde hier im letzten halben Jahr eine richtige „Therapie-Oase“ geschaffen. Auf den 170 m<sup>2</sup> Nutzfläche wurden vier ansprechende Behandlungsräume, ein Aufenthalts- und Entspannungsraum sowie ein großer Trainingsraum mit medizinischen Fitnessgeräten stilvoll eingerichtet. Neben dem Physiotherapeuten selbst werden auch Diabetes-Beraterin Frau Helene Klein und Yoga-Lehrerin Frau Jacqueline Barthel hier praktizieren. Es stehen außerdem noch Gespräche mit weiteren Anbietern aus. Die Praxis ist durch einen separaten Beratungsraum mit eigenem Empfang und getrennten Eingang so konzipiert, dass eine Untervermietung z.B. als Außenstelle für eine Arztpraxis möglich ist. Das Schaufenster nach außen kann von privaten oder gewerblichen Anbietern gegen einen geringen Betrag als Präsentationsfläche genutzt werden. Das gesamte Gebäude der „Alten Fabrik“ ist jetzt vollständig mit Leben gefüllt!

**Zusammenkommen ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten führt zum Erfolg.**  
(Henry Ford)



Wir freuen uns mit Herrn Sebastian Zehnle, dass er sein neues Domizil bezogen hat und mit der Neueröffnung der Physiotherapiepraxis „Bee-Loft“ im Erdgeschoss der Alten Fabrik in der Neuen Ortsmitte in Biberach das noch fehlende Puzzleteil gefunden wurde.

Ich bin glücklich und sehr froh darüber, dass es ihm gelungen ist, moderne und funktionelle Praxisräume zu schaffen, die transparent und großzügig wirken und in denen man sich sichtbar wohl fühlt.

Ich gratuliere Herrn Sebastian Zehnle im Namen des Gemeinderates Biberach, der Verwaltung, aber auch persönlich sehr herzlich und wünsche ihm alles Gute für die weitere geschäftliche Entwicklung!

### Aktion Christbäume werden zu Narrenbäumen

Meine Terrasse wird seit dieser Woche von einem wunderschönen Narrenbaum geschmückt. Ich habe mich sehr über die Überraschung gefreut. Vielen Dank an die Abteilung Biber, besonders an den Oberbiber, der Narrenzunft Biberach!

**Hitradio Ohr unterstützt die Aktion mit einer Gewinnmöglichkeit!** Hierzu muss einfach ein HIT-RADIO OHR-Sticker am Baum angebracht werden. Auch mein Bäumchen und der große Baum in der Ortsmitte habe ich mit einem Aufkleber versehen. Die Sticker können direkt beim Radiosender bestellt werden und sind auch bei uns im Rathaus erhältlich.



### Neue Schutzmaßnahmen zu Corona

In der Ministerpräsidentenkonferenz am 19.01.2021 wurden verschiedene neue Regelungen abgestimmt, welche nun wieder in Landesrecht umgesetzt werden. Es wurde beschlossen, dass die bisherigen Bestimmungen, teilweise in verschärfter Form, weiterhin in Kraft bleiben und bis zum 14.02.2021 verlängert werden. Es gilt weiterhin, dass private Zusammenkünfte nur im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit maximal einer weiteren Person gestattet sind. Eine wichtige Neuerung gab es zur Maskenpflicht: Von nun an müssen in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in Geschäften verbindlich medizinische Masken getragen werden. Weitere Beschlüsse betrafen unter anderem die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sowie Arbeitgeber bezüglich Homeoffice-Regelungen und sonstigen Arbeitsschutzvorkehrungen. Zu diesen Themen wurden auch noch weitere Beratungen angekündigt.

Ausführliche Infos sind wie immer aktuell auf der Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg sowie auch auf der Homepage der Gemeinde (<https://www.biberach-baden.de/pb/coronavirus.html>) zu finden.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und erholsames Wochenende.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre

Daniela Paletta, Bürgermeisterin



# Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27  
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20  
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

**Öffnungszeiten:**  
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr  
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

**Bürgermeisterin** Daniela Paletta Tel. 63 65-10  
 daniela.paletta@biberach-baden.de

**Sekretariat** Nadine Kollmer Tel. 63 65-19  
 nadine.kollmer@biberach-baden.de  
 Juana Kienzle (vorm.) Tel. 63 65-12  
 juana.kienzle@biberach-baden.de

**Bürgerservice/Bauen** Matthias Becker Tel. 63 65-31  
 matthias.becker@biberach-baden.de

**Bürgerservice** (Fax 63 65 30)  
 Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info,  
 Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44  
 rosalande.hengstler@biberach-baden.de  
 Claudia Moser Tel. 63 65-45  
 claudia.moser@biberach-baden.de  
 Heike Jogerst Tel. 63 65-42  
 heike.jogerst@biberach-baden.de  
 Anna Vetterle Tel. 63 65-41  
 anna.vetterle@biberach-baden.de  
 Susanne Brückner Tel. 63 65-11  
 susanne.brueckner@biberach-baden.de

**Amtsblatt** amtsblatt@biberach-baden.de

**Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch** (Fax 63 65 20)  
 Christine Wieland (vorm.) Tel. 63 65-33  
 christine.wieland@biberach-baden.de  
 Heike Hutter (vorm.) Tel. 63 65-34  
 heike.hutter@biberach-baden.de

**Finanzen** Nicolas Isenmann Tel. 63 65-24  
 nicolas.isenmann@biberach-baden.de

Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse  
 Martina Bauer Tel. 63 65-23  
 martina.bauer@biberach-baden.de  
 Carola Welle Tel. 63 65-21  
 carola.welle@biberach-baden.de  
 Anna-Maria Ringwald Tel. 63 65-22  
 anna-maria.ringwald@biberach-baden.de

## TECHNISCHE BETRIEBE

**Gemeindebauhof/** bauhof@biberach-baden.de Tel. 81 44  
**Wasserversorgung** oder über Handy 01 71/6 84 05 27  
**Waldterrassenbad** freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

## ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

**Ortsvorsteher Klaus Beck:** Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20  
 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr Biberach**  
 Feuerwehrhaus,  
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,  
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,  
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de  
**Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach**  
 Feuerwehrhaus  
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,  
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

## TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,  
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/50 20,  
 Fax 0 78 35/50 30, E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de,  
 www.thw-biberach.de

## KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Verena Steiger, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,  
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

## KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83  
 E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

## FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0  
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

## KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88  
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

## GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot  
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10  
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.org.schule-bw.de  
**Kernzeitbetreuung:** Tel. 0 78 35/6 30 99 42,  
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

## LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,  
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

## FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Christoph Müller, Mobil 0162/253 57 26  
 E-Mail: christoph.mueller@ortenaureis.de

## BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger  
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0151/67 20 13 25  
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

## FÜR BAUHERREN UND PLANER

**Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.**  
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
 Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)  
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),  
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

## GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

**Amtsgericht Achern**  
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402  
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de  
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

## ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

**Ortenauer Energieagentur GmbH** (1. Beratung kostenlos)  
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20  
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

## ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,  
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

## OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,  
 Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de



## Aus dem Gemeinderat

### – Sitzung vom 18.01.2021

#### Einbeziehungssatzung »Fröschbacher Straße«, Biberach

- hier: a) Behandlung und Abwägung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung  
b) Beschluss des Entwurfs der Einbeziehungssatzung »Fröschbacher Straße« als Satzung

Bürgermeisterin Daniela Paletta begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkte Frau Dipl.-Ing. Kerstin Stern vom Büro Kappis Ingenieure aus Lahr und informierte zu Beginn über den Verfahrensstand mit den folgenden Punkten:

- Der Beschluss zur Aufstellung einer Einbeziehungssatzung »Fröschbacher Straße« im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wurde am 19.10.2020 in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat gefasst.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand im Rahmen der öffentlichen Auslegung statt.
- Der Satzungsentwurf wurde am 19.10.2020 im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung gebilligt.
- Der gebilligte Satzungsentwurf wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02.11.2020 bis einschließlich 04.12.2020 öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 20.10.2020 nach § 13 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Frau Stern erläuterte die Erfordernis der Aufstellung einer Einbeziehungssatzung, verwies auf die vorbereitende Bauleitplanung und gab bekannt, dass beim Erlass dieser Einbeziehungssatzung die Vorschriften nach § 13 BauGB - Vereinfachtes Verfahren - angewendet werden.

Da jedoch Außenbereichsflächen einbezogen werden, ist eine Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung erforderlich. Diese ist im Umweltbeitrag enthalten.

Bei den im Rahmen der öffentlichen Auslegung von den 27 Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zum Satzungsentwurf wurden lediglich zwei redaktionelle Ergänzungen und Hinweise mit aufgenommen. Von der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgebracht.

Nach Vorstellung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

- 1.1 Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 02.11.2020 bis einschließlich 04.12.2020 eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend der in der beigefügten tabellarischen Zusammenstellung vorgeschlagenen Abwägungsvorschläge beschlossen. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgebracht.
- 1.2 Der beigefügte Entwurf der Einbeziehungssatzung »Fröschbacher Straße« mit Lageplan in der Fassung vom 17.12.2020, der Begründung in der Fassung vom 17.12.2020, der Übersichtskarte in der Fassung vom 17.12.2020, dem Umweltbeitrag mit Eingriffs-Ausgleichs-

bewertung in der Fassung vom 07.12.2020 sowie der faunistischen Potentialabschätzung im Eingriffsbereich bei der Fröschbacher Straße in Biberach in der Fassung vom August 2020 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO sowie § 4 GemO als Satzung beschlossen.

- 1.3 Die Verwaltung wird entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

#### Einrichtung einer Tempo-30-Zone innerhalb Fröschbachs

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass von den Anwohnern vermehrt berichtet wird, dass sich besonders Verkehrsteilnehmer, welche sich von »Bruch« in Richtung Fröschbach nähern, **innerhalb** Fröschbachs nicht immer an diese Geschwindigkeitsbegrenzung halten, da auf der geraden Strecke **vor der Ortstafel** keine Geschwindigkeitsbegrenzung besteht bzw. 100 km/h, da außerorts, zulässig sind.

Deshalb wird häufig schon die derzeit zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h innerorts nicht eingehalten.

Während der letzten Jahre ist in Fröschbach die Anzahl an Kindern gewachsen. Gleichzeitig nimmt das Verkehrsaufkommen in Fröschbach zu, da Fröschbach auch als »Ausweichstrecke« zwischen Biberach/ Zell und Gengenbach genutzt wird.

Fußgänger, hier besonders Kinder, und Radfahrer, sowie andere Verkehrsteilnehmer, können aufgrund der schmalen und durch die Kurve unübersichtlichen Straßenführung, gefährdet werden. Ein Gehweg (und eine öffentliche Straßenbeleuchtung) ist nicht vorhanden.

Bereits die »Verkehrsschau« 2015 behandelte eine mögliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h innerhalb Fröschbachs. Hier wurde daraufhin gewiesen, dass eine Tempo-30-Zone im oben beschriebenen innerörtlichen Bereich möglich ist und von der Gemeinde eingerichtet werden könnte.

Über das Ergebnis der Verkehrsschau wurde in der Gemeinderatssitzung des 29.02.2016 berichtet, allerdings kein Beschluss gefasst. Man wollte hier noch abwarten und diese Maßnahme zusammen mit weiteren Maßnahmen diskutieren und ggf. umsetzen.

Im Zuge des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen wurde die Erstellung eines neuen Verkehrskonzeptes diskutiert, allerdings bisher, auch wegen der aktuellen Situation, noch nicht beauftragt.

In der Zwischenzeit hatte die Verwaltung neben den von Hinweisen von Anwohnerseite auch Beschwerden von Urlaubsgästen und Radfahrern, die hier den ausgeschilderten »Kinzigtalradweg« nutzen, zur Geschwindigkeitsreduzierung innerhalb des Ortbereichs erhalten.

Nach Vorstellung des Sachverhalts und Meinungsbildung spricht sich der Gemeinderat durchweg positiv für eine Einrichtung einer Tempo-30-Zone aus. Gemeinderat Ludwig Schüle regt an, eine Temporeduzierung auch vor der Ortstafel Fröschbach einzurichten, sowie vermehrt Kontrollen vor allem in der Waldstraße durchzuführen.

Der Gemeinderat beschloss sodann einstimmig, eine »Tempo-30-Zone« innerhalb des Ortsteils Fröschbach aus Richtung der K 5336 kommend nach der Ortstafel bis auf Höhe des Anwesens »Fröschbach 9« einzurichten.

Die Verwaltung wurde entsprechend zur Umsetzung bevollmächtigt und beauftragt.

## Bewirtschaftung des Gemeindewaldes – Forstbetriebsplan 2021

Nach den Vorschriften des Landeswaldgesetzes ist von der Unteren Forstbehörde ein jährlicher Betriebsplan zu erstellen. Inhalt dieses Betriebsplanes sind die absehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes ergeben.

Die Bürgermeisterin begrüßte zu diesem Punkt Herrn Simeon Springmann, Leiter des Amtes für Waldwirtschaft, und Herrn Christoph Müller. Herr Müller ist der neue Förster und hat die Nachfolge von Herrn Philipp Glanz, der bis Ende 2018 den Privatwald in Biberach betreut hat, angetreten. Für Biberach wurde ein neues Konzept zugeschnitten. Der Kommunal- und Privatwald beinhaltet jetzt eine Betreuung „aus einer Hand“. Somit ist Herr Müller, der Forstwirtschaft studiert hat, auch der Nachfolger vom bisherigen Gemeindeförster Klaus Pfundstein.

Herr Springmann ging auf die Rahmenbedingungen ein und gab bekannt, dass 2020 das 3. Trockenjahr in Folge war und dementsprechend viel Schadholz angefallen ist. In Deutschland beträgt seit 2018 der Schadholzanfall rd. 178 Fm. Im Gemeindewald Biberach fielen 140 Fm Sturmholz an. Die Preisentwicklung des Fichtenstammholz erklärte Herr Springmann anhand eines Diagramms. Dieses liegt in der Regel zwischen 95,00 und 100,00 Euro. Im 4. Quartal 2019 sank der Preis stark ab, hat sich danach kurz erholt, bevor durch verschiedene Stürme und Corona im 3. Quartal 2020 der niedrigste Preis von 55,00 Euro erreicht wurde. Seit dem 4. Quartal 2020 geht es langsam wieder bergauf und der Preis liegt inzwischen bei 70,00 Euro.

Einige bundespolitische Neuerungen 2020 wurden ebenfalls aufgezeigt. So gibt es eine einmalige Waldprämie für Waldbesitzer zertifizierter Wälder in Höhe von 100,00 Euro pro Hektar. Für den Gemeindewald Biberach mit einer Fläche von 188 Hektar bedeutet dies ein Zuschuss in Höhe von 188.800,00 Euro. Weiterhin gibt es eine Förderung zur Bewältigung der extremwetterbedingten Waldschäden. Dieser Zuschuss liegt bei 6,00 Euro pro Fm. Im neuen Förderprogramm „Waldnaturschutz“ geht es um Erhalt und Entwicklung von Altbäumen.

Anhand der Präsentation informierten Herr Springmann und Herr Müller über den aktuellen Stand Vollzug 2020. Der durchschnittliche Einschlag liegt bei 1.800 Fm pro Jahr in Biberach. Die Kulturen/Bestandspflege sind im Plan, der Waldschutz wird konsequent umgesetzt, Wegunterhaltung am Hangersteinweg auf 1.200 m Länge sowie weitere Verkehrssicherungsmaßnahmen sind erbracht. Im Plan betragen bei einem Einschlag von 1.600 Fm die Einnahmen als auch die Ausgaben 34.600,00 Euro. Das Betriebsergebnis wurde im Plan mit 0 Euro veranschlagt. Das vorläufige Betriebsergebnis sieht ca. 57.000,00 Euro Einnahmen sowie 42.000,00 Euro Ausgaben vor. Das vorläufige Betriebsergebnis beträgt somit +15.000,00 Euro.

Die Planung 2021 sieht 1.550 Fm Hiebsatz vor. Weiter wurden im Finanzplan 2021 die Einnahmen-Verwaltungshaushalt den Ausgaben-Verwaltungshaushalt gegenübergestellt. In der Gesamtschau ist zu erkennen, dass die Einnahmen und Ausgaben Forstbetrieb identisch sind. Sie betragen auf beiden Seiten 32.400,00 Euro. Somit beträgt das Ergebnis +/- 0 Euro. Hinzu kommt die Bundeswaldprämie in Höhe von 18.800,00 Euro.

Nach Darstellung des Sachverhalts und Erläuterung der Zahlen bedankte sich Bürgermeisterin Daniela Paletta über den aktuellen Stand der Situation im Gemeindewald Biberach.

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Forstbetriebsplan 2021 gemäß § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes einstimmig zu.

## Landtagswahl am 14. März 2021

### Bildung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume

### Berufung der Wahlvorsteher und Stellvertreter sowie der weiteren Beisitzer der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes

Bürgermeisterin Daniela Paletta verwies auf die Sitzungsdrucksache und erläuterte den Sachverhalt.

Der Gemeinderat stimmte den aufgeführten Vorschlägen für die Bildung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume, der Berufung der Wahlvorsteher und Stellvertreter sowie der weiteren Beisitzer der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes unter Vorbehalt möglicher kurzfristiger Änderungen (z.B. aufgrund unvorhergesehener Entwicklungen der Coronapandemie/Quarantäne von Wahlhelfern/Infektion von Wahlhelfern) einstimmig zu.

### Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom im Rahmen der 20. Bündelausschreibung ab Lieferbeginn 01.01.2022

Herr Nicolas Isenmann, Leiter des Fachbereichs Finanzen, erläuterte den Sachverhalt. Der derzeitige Stromliefervertrag lief ursprünglich bis zum 31.12.2020 und hat sich automatisch um 1 Jahr bis zum 31.12.2021 verlängert, da weder die Gemeinde Biberach noch das E-Werk Mittelbaden von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch machen.

Die Stromkosten der Gemeinde Biberach betragen jährlich ca. 125.000,00 Euro. Beeinflussbar ist aber nur der reine Arbeitspreis, der 2019 bei netto ca. 25.000,00 Euro lag.

Seit April 2016 gelten erhöhte vergaberechtliche Erfordernisse. Die Ausschreibungen von Strom- und Erdgaslieferungen müssen im elektronischen Verfahren abgewickelt werden.

Die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service) wurde zum 1. Mai 2002 gegründet. Alleiniger Gesellschafter ist der Gemeindetag Baden-Württemberg. Die Gt-service als zentrale Vergabestelle beschafft bereits seit 2002 Strom und Ökostrom für Städte, Gemeinden und Landkreise sowie deren Einrichtungen. Insbesondere die alljährlich stattfindenden Bündelausschreibungen stellen für kommunale Auftraggeber eine wirtschaftliche Lösung dar, um der Ausschreibungspflicht für die Beschaffung ihres Strombedarfs nachzukommen und dabei marktgerechte Preise zu erzielen. Die Gt-service kann mittlerweile auf 18 erfolgreich durchgeführte Bündelausschreibungen im Strombereich zurückblicken. Insgesamt schreiben mehr als 700 Kommunen (von insgesamt 1.101) und deren selbstständige und unselbstständige Einrichtungen in Baden-Württemberg regelmäßig mit der Gt-service aus.

Möchte die Gemeinde Biberach an der 20. Bündelausschreibung teilnehmen, muss die verbindliche Teilnahme gegenüber der Gt-service GmbH bis zum 31.01.2021 erklärt werden.

Die Stromlieferung wird für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024 ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Stromlieferung erfolgt somit für eine feste Vertragslaufzeit von 3 Jahren. Die Kosten für die Teilnahme an der Bündelausschreibung betragen ca. 440,00 Euro/jährlich im Kernhaushalt sowie ca. 34,00 Euro/jährlich im Eigenbetrieb Wasserversorgung.

Herr Isenmann nannte folgende Vorteile bei der Teilnahme an der Bündelausschreibung:

- höheres Einsparpotential als bei einer eigenständigen durchgeführten Ausschreibung
- überschaubare jährliche Kosten

- Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften sowie Rechtssicherheit wird definitiv gewährleistet
- zukünftig ist keine Kündigung der Stromlieferverträge mehr notwendig (automatischer Auslauf durch die feste Vertragslaufzeit)
- deutlich geringerer Verwaltungsaufwand als bei einer selbst durchgeführten Ausschreibung unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften

Nach Wortmeldungen beschloss der Gemeinderat

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 06.11.2020 (GT-Info 0747/2020 – versendet am 06.11.2020) nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde Biberach ab 01.01.2022 dauerhaft zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service GmbH die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Strom, an denen die Gemeinde Biberach teilnimmt, namens und im Auftrag der Gemeinde Biberach vorzunehmen.
4. Die Gemeinde Biberach verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für alle Abnahmestellen Strom mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibungen Strom über die Gt-service GmbH auszu-schreiben:
  - 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote – Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

### **Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas im Rahmen der 12. Bündelausschreibung ab Lieferbeginn 01.01.2022**

Der aktuelle Erdgasliefervertrag der Gemeinde Biberach läuft am 31.12.2021 aus. Die durchschnittlichen Kosten der Gemeinde für den Bezug von Erdgas betragen in den Jahren 2017 bis 2020 ca. 27.000,00 Euro. Die durchschnittliche Gasverbrauchsmenge der Gemeinde Biberach in diesen Jahren lag bei ca. 531.800 kwh.

Auch hier besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der 12. Bündelausschreibung des Gemeindetags BW (über Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH). Die verbindliche Teilnahme gegenüber der Gt-service GmbH muss bis zum 31.01.2021 erklärt werden.

Seit 2010 beschafft Gt-service als zentrale Vergabestelle auch Erdgas und Bio-Erdgas für Städte, Gemeinden, Landkreise und deren Einrichtungen. Die Ausschreibung erfolgt für den Lieferzeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024. Die Kosten für die Teilnahme an der Bündelausschreibung betragen ca. 150,00 Euro/jährlich im Kernhaushalt. Die Vorteile bei Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas gleichen den Vorteilen an der Bündelausschreibung Strom.

Der Gemeinderat beschloss wie folgt

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 09.11.2020 (Gt-Info Nr. 0750/2020 – Versandtag 09.11.2020) nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Gemeinde Biberach ab 01.01.2022 dauerhaft zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service GmbH die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Erdgas, an denen die Gemeinde Biberach teilnimmt, namens und im Auftrag der Gemeinde Biberach vorzunehmen.
4. Die Gemeinde Biberach verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Erdgas mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibung Erdgas aus-schreiben zu lassen:
  - Für alle Abnahmestellen Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bio-Erdgas

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

### **Beschluss über die Annahme von Spenden bis 31.12.2020**

Gemäß Spendenrichtlinien vom 19.06.2006 wurde die Annahme der Spende in Höhe von 500,00 Euro durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Karl-Knauer-Stiftung spendete den Betrag für die Freiwillige Feuerwehr. Spendenzweck, Spender und Verwendungszweck wurden öffentlich genannt. Zu den Spendern bestehen keinerlei Rechts- und Lieferbeziehungen.

### **Den nachstehenden Bauangelegenheiten hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt:**

Nutzungsänderung in einem bestehenden Wohnhaus: Ausbau des Speichers im 1. Dachgeschoss zu einer Wohnung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 170/1, Hauptstraße, Gemarkung Biberach

Nutzungsänderung in einem bestehenden Wohnhaus: Ausbau des Dachraumes im 1. Obergeschoss zu einer Wohnung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 170/1, Hauptstraße, Gemarkung Biberach

Anbau Carport und Wintergarten; Dachsanierung mit Verlängerung der Dachgauben auf Ost- und Westseite auf den Grundstücken Flst.-Nrn. 828 und 829/1, Fröschbacher Straße, Gemarkung Biberach

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2550, Herbert-Riehle-Weg, Gemarkung Biberach  
hier: Antrag auf Befreiung

Abriss des bestehenden Holzlagers; Neubau einer Hackschnitzelanlage mit Lager auf dem Grundstück Flst.-Nr. 44, Emmersbach, Gemarkung Prinzbach

Abbruch und Wiederaufbau des Carports sowie Schuppens auf dem Grundstück Flst.-Nr. 91/1, Dörfle, Gemarkung Prinzbach

## Die nachstehenden Bauangelegenheiten hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen:

Errichtung einer Terrasse mit Überdachung nach Norden, einer Eingangsüberdachung mit Carport nach Westen und von zwei Flachdachgauben auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 459, Zeller Straße, Gemarkung Biberach

Einbau einer Loggia / Dachgaube auf dem Grundstück Flst.-Nr. 415/6, Lindenstraße, Gemarkung Biberach

## Bekanntgaben

### Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 07.12.2020

Der Gemeinderat hat über einen Erschließungsvertrag einen Beschluss gefasst.

Der Gemeinderat hat über eine Personalangelegenheit entschieden.

### Arbeitslosenzahlen Dezember 2020

Am Ende der Sitzung zeigte die Vorsitzende die Zahl der Arbeitslosen in Biberach auf.

Im Dezember 2020 waren in Biberach 34 Personen arbeitslos. Das sind im Vergleich zum Vormonat 6 Personen weniger, im Vergleich zum Dezember 2019 sind es zwei Personen mehr.

Im Bereich SGB II sind 10 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 24 Personen.

# Aus dem Rathaus

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

das Rathaus Biberach, die Ortsverwaltung Prinzbach, sowie der Bauhof der Gemeinde Biberach bleiben bis auf Weiteres **geschlossen**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind jedoch wie gewohnt über E-Mail und Telefon zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Für wichtige Anliegen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden werden nach telefonischer oder schriftlicher Absprache individuelle Termine vereinbart. Hierbei gilt grundsätzlich Maskenpflicht.

Die wichtigsten Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Biberach:

[www.biberach-baden.de](http://www.biberach-baden.de)

Gerne können Sie sich per E-Mail oder telefonisch melden:

**Telefon:** 07835/6365-0

**E-Mail:** [rathaus@biberach-baden.de](mailto:rathaus@biberach-baden.de)

Der **Bauhof** der Gemeinde Biberach ist weiterhin in dringenden Fällen über das Bereitschaftshandy erreichbar.

**Telefon:** 0171/6840527

Die Schließungen sind einschneidende Maßnahmen, die jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklungen erforderlich sind. Ziel ist es, den weiteren Infektionsverlauf zu verlangsamen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese unumgänglichen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

**Daniela Paletta,**  
Bürgermeisterin

## Halbseitige Straßensperrung im Jägerpfad

Auf Grund von Bauarbeiten kommt es noch bis zum 05.02.2021 zu einer halbseitigen Sperrung im Jägerpfad (ab Einmündung Tannenweg bis Anwesen Nr. 3).

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für die Beeinträchtigungen. Vielen Dank.

**Bürgermeisteramt Biberach**

## Winterdienst der Gemeinde Biberach

Der Winter hat Einzug gehalten - Wir möchten die Bevölkerung wieder auf die allgemeinen Rechtsgrundlagen für die Räum- und Streupflicht hinweisen:

Hiernach besteht für die Gemeinde Biberach eine Räum- und Streupflicht für die Fahrbahnen innerhalb geschlossener Ortslagen nur an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen. Als verkehrswichtig können grundsätzlich nur Durchgangsstraßen und sonstige Verkehrsmittelpunkte gelten, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Für die Nachtzeit besteht grundsätzlich keine Streu- und Räumpflicht, ebenso außerhalb geschlossener Ortschaften, es sei denn, es handelt sich um besonders gefährliche und verkehrswichtige Stellen.

Wer sich und sein Fahrzeug unbeschadet über den Winter bringen will, darf nicht allein auf die hochgepriesene »Streupflicht« der Kommunen vertrauen.

Die Ausstattung der Fahrzeuge mit Winterreifen und Schneeketten ist Sache des Fahrzeughalters und sollte für jeden verantwortungsbewussten Fahrzeughalter selbstverständlich sein. Genau so wie eine angepasste Fahrweise bei Schnee, Eis und Glätte.

Auch ergeben sich immer wieder Schwierigkeiten für den Streudienst, insbesondere deshalb, weil teilweise Ortsstraßen durch abgestellte Pkws für das Räumfahrzeug unpassierbar sind. Wir bitten deshalb alle Kraftfahrer, ihre Fahrzeuge mit entsprechenden Reifen auszustatten und so abzustellen, dass ein ordnungsgemäßer Räumdienst erfolgen kann, wie dies in schneereichen Gebieten, wie hier im Schwarzwald, selbstverständlich ist.

Im Hinblick auf Umweltschutz sowie Zeit- und Kostenaufwand wird die Gemeinde Biberach wie bisher sparsam mit dem ihr obliegenden Winterdiensteinsatz umgehen.

Wir bitten um Beachtung, dass selbstverständlich unberührt hiervon gemäß der Streupflichtsatzung der Gemeinde Biberach weiterhin die Verpflichtung für die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, besteht, die Gehwege von Schnee und Eis zu räumen, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Die aktuell gültige Streupflichtsatzung kann über die Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Straßensinkkästen und Hydranten sind freizuhalten.

Streumittelcontainer befinden sich an folgenden Stellen

- in Biberach:  
im Haubach, im Erzbach, an der Kläranlage, an der Sonnenhalde, an der Rebhalde, im Emmersbach;
- in Prinzbach:  
am Kachelberg, am Rathaus, beim Anwesen Dorner.

**Gemeinde Biberach**  
Technische Betriebe

## Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Am **Mittwoch, den 27.01.2021, um 16.00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Kulturzentrum »Obere Fabrik«, großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Zell am Harmersbach
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

### Bürgermeisteramt Zell am Harmersbach

**Auf den Anschlag an den Verkündungstafeln der Rathäuser in Biberach und Prinzbach wird hingewiesen. Die Anschlagfrist beträgt 1 Woche.**

## Abfall-Abfuhrtermine

**Montag, 25.01.2021 Grüne Tonne**

**Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.**

### Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

**Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.**

## Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.



## Jugendtreff Biberach

**Aufgrund der aktuellen Lage vorübergehend geschlossen!**

**Wir bitten um Beachtung.**

## »QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.



## »Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,  
Am Sportplatz 3b  
(im Nachbarschaftshaus)

**Sprechstunden:** Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Einsatzleitung:** Ruth Champion und Andrea Mäntele

**Telefon:** 07835 / 63 48 428, mobil: 0151 / 72 42 43 08

**E-Mail:** hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

**Homepage:** www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

## Info zur Mitgliederversammlung 2020/2021 mit Wahlen am 24. Februar 2021

Unsere Mitgliederversammlung kann aufgrund der aktuellen Gesundheitslage leider nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Das Corona-Abmilderungsgesetz erlaubt die Durchführung einer Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren, sodass wenigstens die Wahl durchgeführt werden kann. Wir haben einige personelle Veränderungen.

Alle Mitglieder erhalten demnächst einen Infobrief und im Anschluss die Wahlunterlagen.

Schon jetzt möchte ich gerne darauf hinweisen, dass es sehr wichtig ist, dass Sie uns den ausgefüllten Wahlzettel zurücksenden, damit die Wahl gültig ist !!!

**Bitte unterstützen Sie uns in dieser schwierigen Zeit!!!**

Ihre Andrea Mäntele  
Vorsitzende



## Katholische öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de

Telefon: 07835/42 65 820

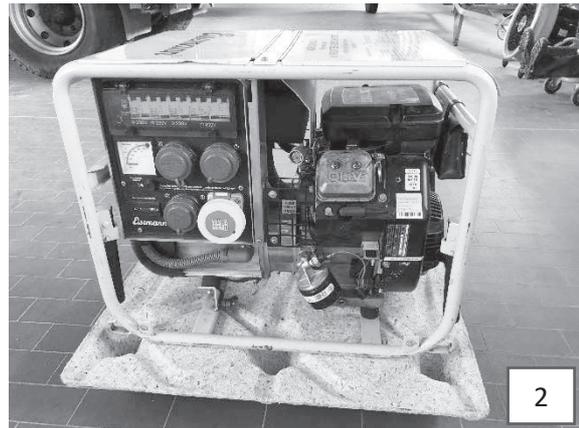
## !!! Neuigkeiten aus der Bücherei !!!

Seit **Mittwoch, 20.01.2021**, ermöglicht die Bücherei Biberach einen Abholservice. Das wird so funktionieren:

- Sie reservieren über unsere Webseite ([www.bibkat.de/BGX429059/](http://www.bibkat.de/BGX429059/)) bis zu 8 verschiedene Medien. Dazu brauchen Sie Ihre Lesernummer und Ihr Passwort. Das Passwort setzt sich standartmäßig aus den ersten drei Buchstaben des Nachnamens und dem kompletten Geburtsdatum zusammen: z. B. für »Otto Müller«, geboren am »15. Februar 1965« wäre dies »Mül15.02.1965«.
- Zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mittwoch und Freitag: 16.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag: 11.00 bis 11.30 Uhr) reichen wir Ihnen die reservierten Bücher, CD s oder Tonies durchs Fenster nach draußen bzw. nehmen zurückgebrachte entgegen.
- Oder Sie rufen uns zu den Öffnungszeiten direkt in der Bücherei an und geben Ihre Bestellung durch (**Tel. 07835/426 58 20**). Am Telefon helfen wir Ihnen auch gerne weiter, wenn Sie Ihre Lesernummer nicht wissen oder sonst Fragen haben.
- Für Bücher, die Sie während des Lockdown zu Hause hatten, verlangen wir natürlich keine Gebühren, wenn die Bücher zu lange ausgeliehen waren.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen  
in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen  
Bekanntmachungen**« ab Seite 27!

# Verkauf von 2 Stromerzeugern



Die Feuerwehr der Gemeinde Biberach hat zu verkaufen:

**Stromerzeuger 1:**

Modell: BSKA 5  
 Hersteller: Bosch  
 Motor: Briggs & Stratton  
 Leistung: 5,0 KW  
 Baujahr: 1997  
 Betriebsstunden: 192h

**Stromerzeuger 2:**

Modell: BSKA 5  
 Hersteller: Eisemann  
 Motor: Briggs & Stratton  
 Leistung: 5,0 KW  
 Baujahr: 2001  
 Betriebsstunden: 416h

Die beiden Stromerzeuger können nach Absprache mit Herrn Markus Schöner begutachtet werden, Tel.: 0170/4844298

Die Stromerzeuger werden als ausgesonderte Gegenstände des Verwaltungsgebrauchs verkauft. Die Stromerzeuger wurden bisher ausschließlich in den Feuerwehrabteilungen Biberach und Prinzbach eingesetzt. Sie sind funktionstüchtig, entsprechen aber nicht mehr den heutigen Standards an die Feuerwehr, da an beiden Geräten keine Isolationsüberwachung vorhanden ist. Weitere Mängel können nicht ausgeschlossen werden.

Angebote für die Stromerzeuger sind in Papierform bis **spätestens 05.02.2021, 10:00 Uhr** an die Gemeinde Biberach, Hauptstraße 27, 77781 Biberach zu richten. Das Mindestgebot beträgt 500 €. Das Angebot **muss** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Stromerzeuger“ und handschriftlich unterschrieben abgegeben werden. Bitte verwenden Sie dafür den beigefügten Vordruck. Unterlegene Bieter werden nicht benachrichtigt!

Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Gerät	Angebotsbetrag in € (jeweils min. 500)
1 Stromerzeuger Bosch BSKA 5 / 5,0 KW / 1997 / 192 h	
2 Stromerzeuger Eisemann BSKA 5 / 5,0 KW / 2001 / 416 h	

Mir ist bekannt, dass der Verkauf unter Ausschluss von jeglicher Gewährleistung erfolgt.

Vor- / Zuname:	
Anschrift:	
Telefon:	E-Mail:
Datum, Unterschrift:	

## Angebot Abhol- und Lieferservice

Liebe Gastronomen und Direktvermarkter  
in Biberach und Prinzbach,

wie bereits im Frühjahr bieten wir Ihnen an, Ihr Abhol- und Lieferangebot kostenlos im Amtsblatt, auf unserer Homepage sowie auch auf weiteren Internetplattformen übergeordneter Tourismusverbänden zu bewerben.

Falls Sie Interesse daran haben, können Sie uns Ihr Angebot gerne mitteilen: per E-Mail [tourist-info@biberach-baden.de](mailto:tourist-info@biberach-baden.de) oder auch telefonisch unter Telefon 07835/6365-11.

Um die Übersicht möglichst aktuell zu halten, bitten wir darum, auch stets Änderungen mitzuteilen. Vielen Dank.

**Tourist-Info,  
Gemeindeverwaltung Biberach**

## Abhol- und Lieferservice der Biberacher Gastronomie

### ■ Badischer Hof, Prinzbach

Abholung und Lieferservice für eingekochte und warme Speisen. Lieferservice nur für eingekochte Speisen möglich. Alle Infos auf der Homepage [www.badischer-hof.de](http://www.badischer-hof.de).

Bestellung telefonisch 07835/6360 oder per E-Mail: [info@badischer-hof.de](mailto:info@badischer-hof.de)

### ■ City Pizza Döner

Abholung von Speisen täglich (Ausnahme: Dienstag Ruhetag): von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 23.00 Uhr möglich.

Bestellung telefonisch 07835/6318918 und 07835/4218898

### ■ Gasthaus Kreuz ([www.kreuz-biberach.de](http://www.kreuz-biberach.de))

Abholung von Speisen möglich:

Montag bis Samstag (Ausnahme: Mittwoch Ruhetag): von 17.00 bis 19.30 Uhr  
Sonn- und Feiertag: von 11.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Bestellung telefonisch 07835/549250.

### ■ Gasthof Linde ([www.linde-biberach.de](http://www.linde-biberach.de))

Abholung von Speisen: Samstag, Sonntag und Feiertag von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr möglich. Bestellung telefonisch 07835 /3333

### ■ Landgasthof Kinzigstrand ([www.kinzigstrand.de](http://www.kinzigstrand.de))

Abholung Freitag, Samstag und Sonntag.

Abholung nach Absprache und nur auf Vorbestellung. Barzahlung oder EC-Zahlung (ab 20 €) möglich.

Bestellung telefonisch 07835/63990

### ■ Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach ([www.kreuz-prinzbach.de](http://www.kreuz-prinzbach.de))

Abholung von warmen, eingekochten und vakuumierten Speisen möglich: Alle Infos auf der Homepage [www.kreuz-prinzbach.de](http://www.kreuz-prinzbach.de)

Bestellung telefonisch 07835/426420, per WhatsApp 0151/62510082

oder per E-Mail [info@kreuz-prinzbach.de](mailto:info@kreuz-prinzbach.de)

### ■ Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein

Abholung von Speisen von Dienstag bis Sonntag ab 16.30 Uhr möglich.

Bestellung telefonisch 07835/8662

(Stand: 14.1.2021)

**Was  
Wann  
Wo?**

**Biberach**

**VERANSTALTUNGS-  
PROGRAMM**

vom 22.01.2021 bis 29.01.2021

Di., 26.01.2021, 19.00 Uhr – **ABGESAGT**

**Generalversammlung.** Musikverein Biberach e.V. – Bläserjugend, Alte Fabrik, Rietsche Saal

Di., 26.01.2021, 20.00 Uhr – **ABGESAGT**

**Generalversammlung.** Musikverein Biberach e.V., Alte Fabrik, Rietsche Saal

So., 31.01.2021

**Kirchenpatrozinium.** Pfarrgemeinde St. Blasius, Kath. Kirche St. Blasius, **bitte kirchl. Nachrichten beachten!**



**Tourist-Information**

Telefon: 0 78 35/63 65-11

Biberach

E-Mail: [tourist-info@biberach-baden.de](mailto:tourist-info@biberach-baden.de)

### Museum Kettererhaus

Das Museum ist in der Winterpause.

Die neue Saison beginnt voraussichtlich im Mai 2021.

### Minigolf Biberach

Der Spielbetrieb ist in der Winterpause.

Die neue Saison beginnt voraussichtlich im April 2021.

### In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (OVP: 6,90 €) (**Aktionspreis: 2,00 €**)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« - E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 7,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald ([www.mittlererschwarzwald.de/touren](http://www.mittlererschwarzwald.de/touren)) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtal-Radweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 9,00 €, große Packung: 14,00 €)

### Kostenlos

- Schwarzwald Heftli
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« - Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach
- Historischer Rundweg - »Zu Fuß durch Biberachs Geschichte«
- Wanderflyer »Prinzbacher Rundwanderwege«
- Verschiedene Flyer: Wandertipps, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr!

## Ruhetage der Hotels, Gaststätten und Vesperstuben in Biberach und Prinzbach

### Montag

- **Gasthaus »Linde«**, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333
- **Restaurant & Pizzeria**, Clubheim Fußballverein, Am Sportplatz, 77781 Biberach, Tel. 07835/8662
- **Hotel-Restaurant »Badischer Hof«**, Karl-Heinz Bühler, Prinzbach, Dörfle 20, 77781 Biberach, Tel. 07835/636-0, ab 17.30 Uhr geöffnet

• **Landgasthaus »Zum Kreuz«**, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420, ab 17.00 Uhr geöffnet

**Dienstag**

- **Landgasthaus »Kinzigstrand«**, Richard Schüle, Reiherwald 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/3342 und 63990
- **Gasthaus »Linde«**, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333
- **Landgasthaus »Ponyhof«**, W. Melder, Erzbach 6, 77781 Biberach, Tel. 07835/7289
- **Landgasthaus »Zum Kreuz«**, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420, ab 17.00 Uhr geöffnet

**Mittwoch**

- **Gasthaus »Kreuz«**, Anna Smithson, Hauptstraße 26, 77781 Biberach, Tel. 07835/549250
- **Landgasthaus »Zum Kreuz«**, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420
- **Gasthaus »Linde«**, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333, ab 16.30 Uhr geöffnet

**Donnerstag**

- **Landgasthaus »Zum Kreuz«**, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420, ab 17.00 Uhr geöffnet
- **Gasthaus »Linde«**, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333, ab 16.30 Uhr geöffnet

**Samstag**

- **Gasthaus »Kreuz«**, Anna Smithson, Hauptstraße 26, 77781 Biberach, Tel. 07835/549250, ab 16.00 Uhr geöffnet



**SPD** **SPD-Ortsverein Biberach**  
Online-Veranstaltungen

Der SPD-Ortsverein lädt alle Bürger und Bürgerinnen zu 4 Online-Veranstaltungen ein. Seien auch Sie dabei - wir freuen uns auf die spannenden Diskussionen mit vielen Teilnehmenden!

**Samstag, 23.01.2021, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr**  
**Minijob, das heiße Eisen**

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) veranstaltet eine öffentliche Online Diskussion zum Thema: „Minijob, das heiße Eisen“. Wir freuen uns auf eine intensive Diskussion mit Frauen und Männer

**Dienstag, 26.1.2021, 20.00 Uhr – 22.00 Uhr**  
**Online-Stammtisch zum Thema Innere Sicherheit.**

Die drei SPD Landtagskandidaten der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe(WK51), Frank Meier(WK52) und Karl-Rainer Kopf(WK50) laden zum Online- Stammtisch rund um das Thema Innere Sicherheit.

**Mittwoch, 27.01.2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr.**

**Corona Pandemie – Care Arbeit fair teilen – Existenz sichern**  
„Who Cares? – Wen kümmert es, dass überwiegend Frauen sich kümmern?“ – Zu dieser Frage wollen wir mit Ihnen in den Austausch gehen zusammen mit Frau und Beruf. Das Netzwerk in der Ortenau. Anmeldung ab 12. Januar 2021 unter: frauenwirtschaftstage@vhs-offenburg.de, oder Telefon 0781 / 9364-200. Infos auch unter [www.fub-ortenau.de](http://www.fub-ortenau.de)

**Donnerstag, 4.2.2021, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr**  
**Thema: Kommunaler Klimaschutz**

**Rita Schwarzelühr-Sutter, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

Klimaschutz fängt in jeder Gemeinde an. Hier werden mit konkreten Massnahmen vor Ort wesentliche Weichen gestellt. Nach einem kurzen Impulsvortrag, freut sich Rita Schwarzelühr-Sutter auf Ihre Beiträge, Anregungen, Fragen. Wir erwarten eine spannende Diskussionen.

Die Einwahldaten und Hinweise zur Teilnahme finden Sie rechtzeitig unter <https://www.ahlemeyer-stubbe-spd.de/online-veranstaltungen/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Manuela Schätzle und Hurbert Scharffenberg**  
Vorsitzende SPD-Biberach



**Narrenzunft Biberach**  
Voranzeige  
Biberacher Narrenblättle

**Liebe Biberacher und Prinzbacher Bürger,**  
wir Narren haben Euch in der fünften Jahreszeit immer gerne ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Mit unserem Hexen- und Biberball konnten wir beinahe das ganze Dorf zum Lachen bringen. Der Fasentssamstag war mit der höchste Feiertag für unsere Narrenschar. Dieses Jahr ist dies alles in gewohnter Weise leider nicht möglich - den Grund kennen wir nur zu gut. Damit aber die Fasnacht nicht ganz in Vergessenheit gerät, haben wir von der Narrenzunft Biberach e.V. ein Narrenblättle erstellt.

**Anfang Februar startet der Verkauf** des Narenblättle's pünktlich zur Fasent. Sie können bereits schon jetzt das Narrenblättle unter [narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de](mailto:narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de) oder Tel. 0160/97052037 (Melissa Schilli) vorbestellen. Das Narrenblättle kostet 4€ (über 40 Seiten voller Spaß und Freude)

Um auch unseren jüngsten Biberacher und Prinzbacher Bürgern einen Grund zur Freude zu geben, spenden wir den Erlös des Narrenblättles's an die vier Biberacher Kindergärten (Kindertagesstätte Fliegerkiste, Kindergarten St. Blasius, Kindergarten St. Barbara und den Naturkindergarten), sowie für einen weiteren guten Zweck.

Weitere Infos bzgl. des Verkaufs folgen in den nächsten Wochen. Seid gespannt!

Narri - Narro

**Euer Redaktionsteam der Narrenzunft Biberach e.V.**

**NZ-Fahnen (70,- €)**

Es gibt wieder Narrenzunft-Fahnen. Einfach anrufen - Tel. 0160/97052037 Melissa Schilli oder [narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de](mailto:narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de).

**Schwarzwaldverein Biberach**  
**Gewinner der Waldweihnacht**



Es weihnachtete sehr... all überall im Schwarzwald schmückten zahlreiche Familien Weihnachtsbäume im Wald mit Naturmaterialien.

Doch nicht nur Familien feierten eine Waldweihnacht, sondern auch die Grundschule Großweiher in Achern und der Naturkindergarten Biberach.

Alle Teilnehmenden haben die Tipps des Familienreferats berücksichtigt: Die Bäume wurden tagsüber geschmückt, um die Tiere nicht zu stören. Es wurde kein Müll hinterlassen und der Baumschmuck erfreute Tier, Klein und Groß.

Es war nicht einfach aus den zahlreichen Fotos die besten auszuwählen.

Schlussendlich überzeugte eine Familie aus Kirchzarten mit ihrer Komposition aus Kerzenschein, Karottenschmuck und Weihnachtsbaum. Die Familie gewinnt einen Kinder-Wanderucksack von Vaude.

Den zweiten Platz belegen gleich zwei Familien aus Biberach, die gemeinsam den Wald verschönerten. Sie erhalten für ihre beiden wunderschönen und sehr kreativen Waldweihnachtsbäume jeweils Käppis mit dem Logo der Familie im Schwarzwaldverein.

Die dritten Gewinner stammen ebenfalls aus Biberach. Die Naturkindergartengruppe strahlt auf dem Foto so viel Weihnachtsfreude aus, dass sie sich redlich ein Set Zeckenkarten verdient haben.

Die Preisträger aus Biberach erhalten ihre Preise diese Tage per Post zusammen mit einer kleinen Videobotschaft der Familienreferentin. Eine persönliche Übergabe ist derzeit leider nicht möglich. Insgesamt war es sehr schön zu sehen, mit wie viel Herzblut und Kreativität die Familien sich an der Waldweihnacht beteiligten.

## Aus den Nachbargemeinden

### Skiclub Berghaupten

**25.01.2021 Skigymnastik goes online**  
Ski-Club Mitglieder treffen sich im Internet.  
**Montag um 19.00 Uhr**, wie gewohnt.

Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine E-Mail an: [vorstand@skiclub-berghaupten.de](mailto:vorstand@skiclub-berghaupten.de)  
Wir schicken Euch dann die Einladung zur Online Skigymnastik zu.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

## Gemeinsame Bekanntmachungen

**Klosterschulen U.L.B. Frau Offenburg:**

### **Katholisches Mädchengymnasium/ Katholische Mädchenrealschule**

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium (in 9 Jahren zum Abitur) und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg. Einen ersten Eindruck vermittelt die Homepage der Schule [www.klosterschulen-offenburg.de](http://www.klosterschulen-offenburg.de). In welcher Form der Informationsabend für Eltern und der Tag der offenen Tür stattfinden werden, können Sie der Homepage entnehmen.

**Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:**

> **Montag, 01. März; Dienstag, 02. März, jeweils von 14 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung ab dem 08. Februar 2021.**

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft:

Tel. Gymnasium: 0781/91 91 66 000; Mail Gymnasium: [sekretariat@klosterschulen-offenburg.de](mailto:sekretariat@klosterschulen-offenburg.de).  
Tel. Realschule: 0781/91 91 66 123; Mail Realschule: [sekretariat.rs@klosterschulen-offenburg.de](mailto:sekretariat.rs@klosterschulen-offenburg.de).

## Regional essen im Winter

Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr: Obst und Gemüse aus der Region zu kaufen, unterstützt die umliegende Landwirtschaft. Außerdem werden CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart, weil keine langen Transportwege notwendig sind.

Wem das Thema Nachhaltigkeit am Herzen liegt, der achtet also auf saisonales Angebot. Dazu ist es wichtig zu wissen, welches Gemüse und welches Obst in den Wintermonaten hier bei uns saisonal erhältlich ist. Saisonkalender können hierbei Abhilfe schaffen. Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova veröffentlicht seit Anfang des Jahres jeden Monat Saisonkalender auf den Social Media-Kanälen Facebook und Instagram. Außerdem hat badenova im Folgenden ein paar Tipps zusammengetragen, welches Gemüse und Obst in den Wintermonaten Saison hat:

**Kohl:** Ob Grün-, Weiß-, Rot-, Rosen-, Spitz-, Wirsing- oder Chinakohl: Kohlgemüse ist besonders gesund und stärkt mit viel Vitamin C das Immunsystem.

**Wurzelgemüse:** Knollensellerie, Rote Bete, Steckrüben, Karotten sowie Pastinaken, Schwarzwurzeln und Rettich sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen wie Kalium, Kalzium, Phosphor, Natrium und Magnesium.

**Salate:** Der Feldsalat zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Vitamin C, Zink, Magnesium, Kalium und Kalzium aus.

**Kürbisse und Kartoffeln:** Kürbisse sind in vielen Sorten und Varianten erhältlich und dunkel gelagert viele Monate lang haltbar. Mit viel Vitamin E und essenziellen Fettsäuren sind Kürbisse nicht nur vielseitig verwendbar, sondern auch sehr bekömmlich. Auch der Klassiker – die Kartoffel – hat im Winter Saison.

**Chicorée:** Die Bitterstoffe im Chicorée sind vermutlich Geschmackssache, aber unumstritten gut für Verdauung, Stoffwechsel und Kreislauf. Er ist außerdem reich an Kalium, Folsäure und Zink und den Vitaminen A, B und C.

**Lauch und Zwiebel:** Der Klassiker des Suppengrüns enthält nicht nur wichtige Vitamine wie Vitamin C und verschiedene B-Vitamine, er ist auch ein guter Folsäure- und Betacarotininlieferant. Auch die Zwiebel, die wohl wahrlich der Allrounder aller Allrounder ist, hat in den Wintermonaten Saison.

**Äpfel:** Im Erwerbsanbau werden in Deutschland 25 verschiedene Apfelsorten kultiviert. Äpfel zählen das ganze Jahr über zum Lieblingsobst der Deutschen. Dank der vielen Vitamine, Mineralstoffe und dem hohen Ballaststoffgehalt wirkt sich der regelmäßige Genuss von Äpfeln auch positiv auf die Cholesterinwerte aus.

**Birnen:** Birnen enthalten – wie der Apfel – viele Vitamine und Ballaststoffe, und sind sogar noch leichter verdaulich.

Weitere Informationen zum Thema regional essen im Winter sowie saisonale Rezeptvorschläge gibt es auf dem badenova Nachhaltigkeits-Blog [ENERGIEVOLL](http://ENERGIEVOLL) unter: [badenova.de/blog/saisonal-im-winter](http://badenova.de/blog/saisonal-im-winter).

**Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert:**

### **Beratung rund um Pflege und Versorgung**

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter im Kinzigtal. Die Beratungsstelle zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe.

Kontaktaufnahme ist jederzeit telefonisch oder per Mail möglich. In dringenden Angelegenheiten kann eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung stattfinden. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen und der Ortenaukreis. Kontakt und weitere Informationen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach Tel.: 07832 99955-220/-222 Mail: [kontakt@psp-kinzigtal.de](mailto:kontakt@psp-kinzigtal.de) [www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de](http://www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de).



# Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 22. Januar 2021

LANDRATSAMT  
ORTENAU-KREIS



Amt für Waldwirtschaft –

## Förderrichtlinie »Nachhaltige Waldwirtschaft« – Antragsabgabe bis Februar 2021 –

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des ersten Kalenderhalbjahres 2021 wie:

- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen oder mit Mischbeständen
- Pflege von Naturverjüngungen in Laub- oder Mischbeständen
- Waldnaturschutz-Maßnahmen, Erhalt von Altbäumen und Habitatbaumgruppen
- Fahrwegeneubau außerhalb Flurneuordnungsverfahren
- Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Hacken von Borkenkäfer befallenen Holz bei Maßnahmen in 2020 und 2021
- Aufarbeitungshilfe für Holzmengen von Schadensflächen in 2020 und 2021
- Borkenkäfermonitoring/ -überwachung
- Wiederbewaldung nach Schadereignissen
- weitere....

können nach der Förderrichtlinie »Nachhaltige Waldwirtschaft« bezuschusst werden.

Alle Maßnahmen müssen vor Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung ausbezahlt werden kann. Nur bei Maßnahmen des Waldschutzes „Hacken und Aufarbeitungshilfe“ ist es ausreichend den örtlich zuständigen Forstrevierleiter **vorher** schriftlich zu informieren um eine akute Gefährdung der Waldbestände abwenden zu können. Die Teilnahme bei Sammelanträgen über die örtlichen Forstbetriebsgemeinschaften können wir bei Maßnahmen zur Beseitigung der Extremwetter- und Käferschäden empfehlen.

Zu fördernde Pflanzmaßnahmen im Frühjahr 2021 können nur noch berücksichtigt werden, wenn die Anträge bis spätestens 5.2.2021 am Amt für Waldwirtschaft eingehen.

Antragsformulare sind digital verfügbar unter der Internetsuche „Infodienst Förderung NWW“ oder sind über die Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis, Suchbegriffe: „Wald Förderung“, zu finden.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitern und vom

Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Tel.: 0781/805 7255, Mail:

beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

## Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich **bis zum 31.01.2021** bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

## Ortenauer Gastronomiekampagne »Lust auf...«

Zahlreiche Gastronomen haben tolle Konzepte entwickelt und bieten weiterhin leckere Speisen zum zuhause genießen an. Um die Ortenauerinnen und Ortenauer weiterhin mit kulinarischer Abwechslung zu verwöhnen, startet die Tourismusabteilung des Landratsamtes die Gastronomiekampagne „Lust auf...?“. Dabei bieten die Ortenauer Gastronomen im Rhythmus von zwei Wochen, Gerichte zu verschiedenen Themen an. Gestartet wird am **25.01.2021** mit der Devise „Lust auf... was Wildes?“. Das gesamte Angebot an Wild-Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite [www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf](http://www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf) veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) melden.

## Online Vortrag für landwirtschaftliche Direktvermarkter

Welche Hygienevorschriften sind zu beachten und wie muss ich meine Produkte kennzeichnen? – Zu dieser Frage bietet das Amt für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis einen Online Vortrag für landwirtschaftliche Direktvermarkter an. Zwei Lebensmittelkontrolleure geben Hinweise zu den Hygiene – und Kennzeichnungsvorschriften in der Direktvermarktung. Ein Fachberater Gebäudereinigung wird zusätzlich Tipps zur fachgerechten Desinfektion geben. Dieses Seminar gilt als Wiederholungsbelehrung nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung. Die kostenlose Online-Veranstaltung findet am **Montag, 8. Februar 2021, um 15 Uhr** statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 04.02.2021 unter Tel. 0781 805 7100, per E-Mail an [landwirtschaftsamts@ortenaukreis.de](mailto:landwirtschaftsamts@ortenaukreis.de). Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung einen Link mit den Zugangsdaten zugesendet.

## Online-Vortrag »Einführung in die Beikost«

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens ab dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die Einführung der Beikost erweitert mit neuen Lebensmitteln und Geschmackseindrücken den Erfahrungsschatz des Säuglings und versorgt ihn mit allen notwendigen Nährstoffen, die er für eine optimale Entwicklung braucht. Mit der zunehmenden Selbständigkeit, dem Umgang mit dem Löffel, dem Sitzen bei den Mahlzeiten und vielem mehr beginnt nun ein neues Kapitel des Abenteuers „Essen lernen“. Im Auftrag der Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung informiert am **Mittwoch, 10. Februar 2021, um 18 Uhr** Ingrid Vollmer-Haug in ihrem Online-Vortrag zum Thema „Einführung in die Beikost“. Die erfahrene BeKi-Referentin gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Informationen und Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost im ersten Lebensjahr. Alle interessierten Eltern sind zur Teilnahme eingeladen.

Der Online-Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung finanziert und ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens **Montag, 8. Februar 2021**, unter E-Mail: [ernaehrungszentrum@ortenaunkreis.de](mailto:ernaehrungszentrum@ortenaunkreis.de) erforderlich.

## »Spitze auf dem Land«: Förderung für innovative Unternehmen

Landrat Scherer ruft Ortenauer Unternehmen zur Teilnahme auf/  
Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie im Fokus

Auch im kommenden Jahr fördert das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Spitze auf dem Land“ innovations- und investitionsbereite Unternehmen im Ländlichen Raum. Wie der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk bereits im Herbst angekündigt hat, stehen auch in der Förderperiode 2021 bis 2027 im ländlichen Raum Zuschüsse aus Landes- und EU-Mitteln aus dem Fonds für regionale Entwicklung für umfassende Investitionen kleiner und mittlerer Betriebe mit dem Potential zur Technologieführerschaft zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr über die Fortsetzung dieses für den ländlichen Raum höchst attraktiven Förderprogramms, aus dem seit 2014 bereits zwölf Betriebe aus der Ortenau umfassende Zuschüsse für zukunftsweisende Projekte erhalten haben“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade in der aktuell herausfordernden Situation der Corona-Pandemie sind die Mittel eine vielversprechende Möglichkeit, um neue Impulse in Unternehmen zu setzen und ihr Potenzial weiter auszubauen – und damit zur Stärkung des ländlichen Raums beizutragen“, so der Landrat. Im Ortenaukreis gebe es viele herausragende familiengeführte Spitzenunternehmen, die mit Produkten und Dienstleistungen als Technologieführer für Baden-Württemberg beim Förderprogramm punkten könnten.

„Von den in der vorangehenden Förderperiode geförderten 124 Unternehmen sind fast 50 in unserem Regierungsbezirk ansässig. Daher kann ich anderen innovativen Betrieben nur empfehlen, ebenfalls Ihre Chancen auszuloten und bis Ende Februar 2021 überzeugende Anträge über ihre Gemeinde und die Landratsämter bei uns einzureichen“, so auch die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Gefördert werden Gebäude-, Maschinen- und Anlageninvestitionen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder vorhandener eigener Produkte und Dienstleistungen. Besonders im Fokus stehen Unternehmen, die das Land im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie voranbringen. Sie können ausnahmsweise bis zu 500.000 Euro Zuschuss erhalten; die nicht rückzahlbare Förderung bewegt sich sonst je nach Investitionssumme zwischen mindestens 200.000 Euro und höchstens 400.000 Euro, wenn Unternehmen im Auswahlverfahren erfolgreich sind.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

## Das Immunsystem stärken – mit den Schutzfaktoren Ernährung und Co.

In Zeiten, wo Virusinfektionen unser Leben stark beeinträchtigen, sind neben den bekannten Hygieneregeln auch ein starkes Immunsystem für die Gesundheit von großer Bedeutung. Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und ausreichend Schlaf sind wichtige Schutzfaktoren und stärken die Abwehrkräfte. In der Theorie leicht gesagt, in der Praxis oftmals schwer umzusetzen. Aufgrund vermehrten Aufenthaltes zuhause, arbeiten im Home-Office, Doppelbelastungen, Langeweile, Frust oder Stress ändert sich der individuelle Ernährungsalltag. Die Folgen sind oft eine mangelnde Nährstoffversorgung, Gewichtszunahme und schlechte Laune. Frau Dr. Silke Bauer, freie Referentin des Ernährungszentrums vermittelt Ihnen in diesem Vortrag praktische Tipps, wie Sie die Schutzfaktoren in Ihrem Alltag umsetzen können. Der Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau findet am **Dienstag, 2. Februar 2021, um 18.00 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens **Freitag, 29. Januar 2021**, unter E-Mail: [ernaehrungszentrum@ortenaunkreis.de](mailto:ernaehrungszentrum@ortenaunkreis.de) erforderlich.

## Allgemeine Bekanntmachungen

### Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

**Thomas Mann – Buddenbrooks – Literaturkurs**

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet ab **Mittwoch, 27. Januar**, wöchentlich an vier Terminen einen Literaturkurs zu Thomas Mann „Buddenbrooks“.

Genderwandel, die Ehe für Alle oder Social Distancing: Ist der Familienroman eigentlich noch zeitgemäß? Dieser Frage soll in diesem Seminar nachgegangen werden. Im Mittelpunkt steht der „Klassiker“ des Familienromans, die „Buddenbrooks“ von Thomas Mann. Familiengeschichten sollen sich zwar ähnlich sein in ihrem Glück, wie Tolstoi sagte, aber jede Familie ist auf ihre eigene Art unglücklich. Dieses Unglück hat oft mit gesamtgesellschaftlichen Ereignissen zu tun wie Krieg und Krankheit, Verfolgung oder Verlust der Heimat. Welche Herausforderungen muss die Familie, muss der Einzelne heute meistern?

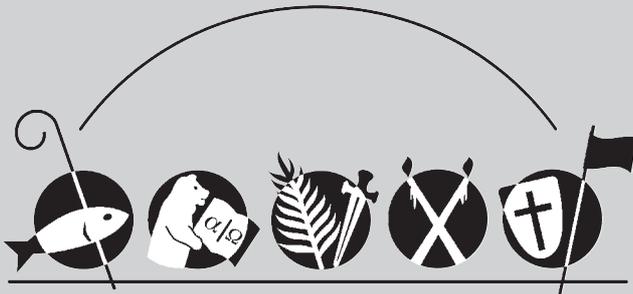
Die Leitung liegt bei Renate Tebbel, Literaturwissenschaftlerin, die Kosten betragen 50 Euro. Das Seminar findet digital über die Plattform „Zoom“ statt. Anmeldung und Info unter [www.eeb-ortenaus.de](http://www.eeb-ortenaus.de), Mail: [eeb.ortenaus@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenaus@kbz.ekiba.de).

**Enkeltauglich leben – Das Spiel, das dein Leben und die Welt verändert**

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau veranstaltet ab **Dienstag, 26. Januar, an sechs Terminen monatlich, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr**, ein Seminar für alle, die etwas dafür tun wollen, dass auch kommende Generationen ein gutes Leben auf der Erde haben. Ihnen sind soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Menschenwürde wichtig? Das Spiel "Enkeltauglich Leben" gibt Ihnen Rückenwind, die guten Vorsätze, die Sie schon lange haben, endlich umzusetzen. 7 bis 10 Personen spielen gemeinsam, jede nimmt sich ein kleines oder größeres Projekt(e) vor, das sie jeweils bis zum nächsten Treffen umsetzen will - und wettet, ob sie es schafft.

Die Termine finden vorläufig online als Zoom-Konferenz statt. Einen Einblick in das Spiel bekommen Sie hier: [www.enkeltauglich-leben.org](http://www.enkeltauglich-leben.org). Die Leitung liegt bei Gitta Walchner, Diplom-Kauffrau, Unternehmensberaterin, Auditorin der Gemeinwohlökonomie. Die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldung und Info unter [www.eeb-ortenaus.de](http://www.eeb-ortenaus.de), Mail: [eeb.ortenaus@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenaus@kbz.ekiba.de).

# Kirchliche Nachrichten



## Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden  
St. Ulrich Nordrach  
St. Symphorian Zell am Harmersbach  
St. Gallus Oberharmersbach  
St. Blasius Biberach  
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.  
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14  
E-Mail: [pfarrei.zell@se-zell.de](mailto:pfarrei.zell@se-zell.de),  
Internet: [www.se-zell.de](http://www.se-zell.de)  
Sparkasse Haslach-Zell:  
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82  
BIC: SOLADES1HAL;  
Volksbank Lahr eG:  
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03  
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE  
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12  
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37  
E-Mail: [bonaventura.gerner@se-zell.de](mailto:bonaventura.gerner@se-zell.de)

**Br. Pirmin Heppner**, Diakon  
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13  
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26  
E-Mail: [pirmin.heppner@se-zell.de](mailto:pirmin.heppner@se-zell.de)

**Anke Haas**, Gemeindefereferentin  
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75  
E-Mail: [anke.haas@se-zell.de](mailto:anke.haas@se-zell.de)

**Matthias Hoppe**, Diakon  
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19  
E-Mail: [matthias.hoppe@se-zell.de](mailto:matthias.hoppe@se-zell.de)

### *Liebe Leserinnen und Leser!*

Mit einem Handy wird man Empfänger von mehr oder weniger geistreichen Videos. Neulich musste ich herzhaft lachen, als der Kabarettist Eckart Hirschhausen in einem Clip von Pinguinen erzählte. Pinguine seien klein, untersetzt, hätten keine richtigen Flügel und die Füße befänden sich gleich am Rumpf. Unbeholfen watscheln sie über das Eis. Sind Pinguine eine Fehlkonstruktion der Schöpfung, von Gott vielleicht vergessen? Doch im Meer entpuppen sie sich zu perfekten Schwimmern und verbrauchen für zweitausend Kilometer die Energie von nur einem Liter Benzin. Der Kabarettist lächelte: Was sagen sie dazu? Bisher hat diese Sparleistung noch keine Automarke entwickelt. Das ist vielleicht auch bei uns Menschen so. Jede und jeder hat verborgene oder sogar noch ungeahnte Fähigkeiten. Während wir nach Hirschhausen die Pinguine im Zoo oder in Fernsehsendungen beobachten können, wie sich diese Tieren entwickeln und zeigen, stellt sich die Frage, wie das denn bei uns aussieht? Im Alltag und in der Kirche? Gibt es Räume, in denen Menschen lernen, sich selbst zu entdecken? Schonzeiten, um sich auszuprobieren, ohne bewertet und auf den Nutzen hin überprüft zu werden? Lachend kann ich Eckart Hirschhausen nur recht geben: Selbst eine Therapie macht den Pinguin nicht zur Giraffe. Doch

vielleicht können wir auch bei uns Menschen die auf den ersten Blick verborgenen Schätze und Fähigkeiten entdecken. Oft tragen wir in uns alte Ausrufezeichen herum: Das geht nicht! Das kannst Du! Das brauchst Du nicht! Es ist unrealistisch! Lassen wir uns zu einer zweifachen Entdeckungsreise einladen: Mit Abstand in dieser Corona Pandemie habe ich Zeit, auf eine Entdeckungsreise in mein Inneres zu gehen. Dabei kann ich schauen, was noch brach liegt, was ich noch ausprobieren wollte. In welchem Rahmen kann ich das jetzt schon tun. Andererseits darf ich bei Menschen, die ich gern habe, andere Seiten, Fähigkeiten und Schätze entdecken, die ihnen und mir gut tun. Wenn wir uns gegenseitig schätzen und dafür von Herzen danken, setzen wir zusätzlich noch viel Energie frei, die uns beflügelt und kreativ macht. Jesus hat das vorgelebt: Er hat Menschen die Augen für neue Perspektiven geöffnet, verdorrte Hände handlungsfähig gemacht; er hat Menschen vom Rand in die Mitte gestellt, und anderen die Ohren für die ungehörten Worte Benachteiligter geöffnet. Was denken Sie? Wäre das nicht super, wenn so manchem Pinguin unter uns plötzlich (innere) Flügel wachsen würden?

*Herzliche Grüße und Gottes Segen,*

**Ihr Matthias Hoppe, Diakon**

## Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

### Einladung zum Patrozinium Pfarrei St. Blasius



Am Sonntag, 31. Januar, feiert die Pfarrgemeinde Biberach wieder das Fest des Hl. Blasius. Der Festgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen beginnt um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Blasius. Aufgrund der Pandemie kann der Blasiussegen nicht als Einzelsegen gespendet werden. Eine Schola wird die Messe musikalisch mitgestalten. Dazu sind alle recht herzlich einladen.

### Taizé-Gebet



Das kommende Taizé-Gebet am Samstag, 30.01.2021, 18 Uhr in der Evangelischen Kirche steht unter dem Gedanken: »Bei Gott geborgen«. Weiteres lesen Sie in der Rubrik »Termine / Veranstaltungen Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian«.

### Informationen zur Sternsingeraktion



\* IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Wie bereits berichtet und informiert, darf die Sternsingeraktion aufgrund des Lockdowns und der Ausgangsbeschränkungen in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden. Wir bedauern dies sehr.

Um den Menschen dennoch zu ermöglichen, dass sie den Segensspruch an ihren Häusern und Wohnungen anbringen bzw. mit Kreide schreiben können, haben wir beides bereits vergangenen Sonntag gesegnet. Unsere Pfarrkirchen sind täglich geöffnet. Die Segenssprüche bzw. Kreide liegen aus und können in den nächsten Wochen weiter mitgenommen werden.

Auch wenn die Sternsinger\*innen in diesem Jahr die Spenden nicht wie gewohnt an Ihrer Haustür einsammeln, möchten wir Sie bitten, die Sternsingeraktion finanziell zu unterstützen. Die Situation von Kindern in Not hat sich durch die Corona-Krise in keinem Fall verbessert, sondern eher noch verschlechtert. Ihre Spende wird dringend benötigt. Die Spendenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: »**Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit!**« Unterstützt werden neben weltweiten Hilfsprojekten daher besonders Projekte in der Ukraine, die sich um Kinder kümmern, deren Eltern über mehrere Monate im Ausland arbeiten müssen.

#### Sie haben folgende Möglichkeiten für Ihre Spende:

- Sie geben Ihre Spende bis Anfang Februar in den Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit ab oder werfen diese ein. Bitte geben Sie dabei den Verwendungszweck Sternsinger an. Bei Angabe Ihrer Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.
- Sie legen Ihre Spende im Rahmen der Gottesdienste unserer Seelsorgeeinheit in die Kollekten-Körbchen. Bitte verwenden Sie dazu einen Briefumschlag und schreiben Verwendungszweck Sternsinger drauf oder Sie verwenden die in den Kirchen ausgelegten Sternsinger-Spendentütchen.
- In der Pfarrkirche St. Symphorian Zell können Sie Ihre Spende auch in den Opferstock neben dem Hauptportal einwerfen.

- Sie können Ihre Spende auf das folgende Konto überweisen: Kindermissionswerk Die Sternsinger  
IBAN: DE95 3706 0193 0000 00010 31, BIC: GENODE1PAX  
In den Kirchen liegen hierzu Überweisungs-träger mit allen Informationen und Formulare zur Beantragung einer Spendenbescheinigung aus.

- Auch eine Online-Spende ist möglich:  
[www.sternsinger.de/spendendose](http://www.sternsinger.de/spendendose).

Vielen Dank!

### An alle Ehepaare, die im Jahr 2021 Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern

#### Liebe Jubelpaare,

50, 60 bzw. 65 Jahre in Freude und Leid miteinander zu teilen – das ist sicher keine Selbstverständlichkeit und ein Grund zum Feiern. Wenn Sie diesen Anlass in einem Gottesdienst feiern möchten, freuen wir uns. Da wir aber anhand unserer Unterlagen die Ehedaten nur unvollständig ermitteln können, brauchen wir Ihren Hinweis! Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns in den jeweiligen Pfarrbüros melden.

### Auszug aus dem Hygienekonzept

- Die Mitfeiernden sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit.
  - Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.
  - Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten. Menschenansammlungen besonders im Eingangsbereich sind zu vermeiden.
  - Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt. Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.
  - Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.
  - Familien werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.
  - Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.
  - Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
  - Auch wenn die Abstandsregeln eingehalten werden, bedeutet Gesang ein mögliches Risiko für Ansteckungen. Daher ist Gemeindegesang nicht möglich. Musikalische Umrahmung durch Vorsänger\*innen, kleine Ensembles und Instrumentalist\*innen sind weiterhin erlaubt.
  - Von allen Mitfeiernden sind die Kontaktdaten zu erheben. Dies erfolgt ausschließlich zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt und erfolgt zu Ihrem eigenen Schutz. Hierzu liegen in den Kirchen Erhebungsbögen/Listen zum Ausfüllen aus, die in die aufgestellten Körbchen geworfen werden können oder von den Ordnern gesammelt werden.
  - Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.
  - Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunion-spender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt Mund-Nasen-Schutz, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht. In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionsspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.
- Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

### Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

## Überregionale Veranstaltungen

### Rat und Hilfe bei Anliegen rund um Arbeits- und Sozialrecht Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Freiburg



Wir begleiten Menschen auf der Suche nach Lösungen bei Fragen zur Rente (Vorsorge- und Renteninformation, Erwerbsminderungsrente...), Arbeit (Arbeitnehmerbelange, Kündigung...) und sozialen Leistungen (Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosigkeit...)

Wir geben Ratsuchenden kostenlos Informationen, helfen bei Formularen, verweisen an die richtigen Stellen/ Behörden, stellen Kontakte her.

Wir sind ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern und sind (ehemalige) Betriebsräte, Gewerkschafter, Arbeitsrichter, Schuldnerberater, Versicherungsberater der dt. Rentenversicherung u. a.

Sie erreichen uns über die Telefonhotline der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Montag-Freitag von 17-19 Uhr (außer an Feiertagen) unter der Nummer 0800 728 8 44533  
0800 RAT u HILFE.

### Klosterschulen U. LB. Frau, Offenburg

#### Kath. Mädchengymnasium/Kath. Mädchenrealschule

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium (in 9 Jahren zum Abitur) und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Einen ersten Eindruck vermittelt die Homepage der Schule

[www.klosterschulen-offenburg.de](http://www.klosterschulen-offenburg.de). In welcher Form der Informationsabend für Eltern und der Tag der offenen Tür stattfinden werden, können Sie der Homepage entnehmen.

#### Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

– Montag, 01. März; Dienstag, 02. März, jeweils von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung ab dem 08. Februar 2021.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft:

Tel. Gymnasium: 0781/91 91 66 000; Mail Gymnasium: sekretariat@klosterschulen-offenburg.de

Tel. Realschule: 0781/91 91 66 123; Mail Realschule: sekretariat.rs@klosterschulen-offenburg.de

### Das neue Evangelium – online-Filmgespräch

Der Theater- und Filmregisseur Milo Rau inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera das Evangelium als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Und wirft die Frage auf: Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Wie würde er Hoffnung in die Welt tragen?

Darsteller im Film sind überwiegend in Italien gestrandete Flüchtlinge, die ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Entstanden ist so eine überraschende Aktualisierung der Passion Jesu vor dem Hintergrund des europäischen Flüchtlingsdramas mit zahlreichen Bezügen auf die Jesusfilme von Pasolini und Mel Gibson, die vor der selben Kulisse gedreht wurden.

Interessierte sind eingeladen, sich den Film »Das neue Evangelium« im Internet anzusehen und sich am 5. Februar um 18:30 Uhr zum online-Filmgespräch zuzuschalten. Tickets für den Film und Anmeldung zum Filmgespräch bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau: [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de). Weitere Infos unter [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de).

Termin: Freitag, 5.2.2021, 18.30 – 20.30 Uhr

Kosten: 9,00 Euro incl. Ticket für den online-Film

Anmeldung: bis 28.01.2021

bei [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de)

Informationen: [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

## Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 23. Januar 2021 bis 31. Januar 2021 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

#### Samstag, 23. Januar Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

St. Symphorian, Zell a. H.

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

9:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen

#### Sonntag, 24. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jona 3,1-5.10, L2: 1 Kor 7,29-31, Ev: Mk 1,14-20

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

8:00 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich, Nordrach

9:15 Uhr Eucharistiefeier

St. Gallus, Oberharmersbach

8:30 Uhr Rosenkranz

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Gebetsgedenken für Clemens Lehmann (1. Jahrtag); Wilhelm Hug (Hark)

St. Blasius, Biberach

10:45 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

#### Montag, 25. Januar, Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

7:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Dienstag, 26. Januar Hl. Timotheus; Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

7:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Gallus, Oberharmersbach

9:00 Uhr Stille Anbetung

#### Mittwoch, 27. Januar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

18:00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 28. Januar Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

7:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 29. Januar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

7:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Gallus, Oberharmersbach

9:00 Uhr Stille Anbetung

**Samstag, 30. Januar**

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 9:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst:**  
Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen  
Evang. Kirche, Zell a. H. 18:00 Uhr **Taizé-Gebet**  
Thema: Bei Gott geborgen

**Sonntag, 31. Januar** 4. Sonntag im Jahreskreis, L1: Dtn 18,15-20, L2: 1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28

St. Symphorian, Zell a. H. 10:45 Uhr **Eucharistiefeier**  
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**  
18:00 Uhr **Eucharistiefeier**  
Gebetsgedenken für Rosa Huber, Maria u. Gallus Haas, Edeltraud Neumaier u. verst. Angeh.; Margot u. Hubert Hug, Erika Koger u. verst. Angeh.  
St. Ulrich, Nordrach 9:15 Uhr **Eucharistiefeier**  
St. Gallus, Oberharmersbach 8:00 Uhr **Rosenkranz**  
9:00 Uhr **Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung**  
**Patrozinium**  
St. Blasius, Biberach 10:45 Uhr **Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Blasius-Kollekte**  
mitgestaltet durch eine Schola.  
Der Blasiussegen ist nicht als Einzelsegen möglich  
Gebetsgedenken für Eltern, Schwiegereltern sowie verst. Angeh.; Franz Rieger sowie leb. u. verst. Angeh. der Familien Witschel u. Rieger; Josef Millinger sowie verst. Angeh.; Klara Armbruster sowie verst. Angeh.



**Kapuzinerkloster  
und Wallfahrtskirche**

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.  
Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0  
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50  
E-Mail: zell@kapuziner.org  
Internet: www.kapuziner.org  
Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr  
14.00 - 17.30 Uhr  
19.00 - 20.30 Uhr  
Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0  
E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org  
Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18  
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40  
E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org  
Bruder Markus: markus.thueer@kapuziner.org,  
Guardian und Leiter Haus der Begegnung  
Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org  
Wallfahrtsleiter

**Gottesdienste:**

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

**Achtung: Wegen der Ausgangsbeschränkung ist der Gottesdienst am Sonntagabend bis auf Weiteres auf 18.00 Uhr vorverlegt.**

**Corona-Pandemie**

Bitte beachten Sie, dass solange die Pandemiestufe drei für unseren Landkreis gilt, Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer gesammelt werden und auch während des

Gottesdienstes die Mund-Nase Bedeckung getragen werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

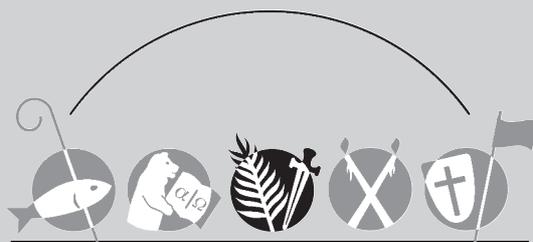
**Rosenkranzgebet:**

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

**Beichtgelegenheit:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.  
Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr.

**Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.**



**Kath. Kirchengemeinde  
St. Symphorian Zell a. H.**

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.  
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0  
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14  
E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de  
Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr  
Di. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

## Termine / Veranstaltungen

Derzeit finden in den Gemeinderäumen keine Chorproben oder andere Gruppentreffen statt.

### Taizé-Gebet am Samstag, 30.01.21, 18 Uhr



Das kommende Taizé-Gebet steht unter dem Gedanken: »Bei Gott geborgen«. Der Gottesdienst ist geprägt von Bibel-Lesung, Gebet, einer Zeit der Stille und Fürbitten. Kreuz-Ikone und Kerzenlichter tragen zur besinnlichen Atmosphäre bei. **Samstag, 30.01.2021, 18 Uhr in der Evangelischen Kirche.** Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein.

Das Taizé-Gebet findet unter Einhaltung der Coronavorschriften statt, den Besuchern wird ein Sitzplatz zugewiesen, ein

Mundschutz muss während des Gottesdienstes getragen werden, Singen und lautes Beten sind aktuell nicht möglich.

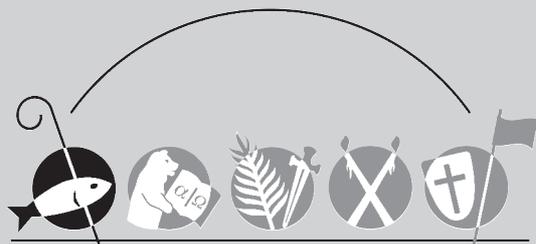
### Informationen zur Sternsingeraktion

lesen Sie unter der Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

### 1. Gedächtnisse

können aktuell leider noch nicht gefeiert werden, da es ausschließlich in der Wallfahrtskirche Messfeiern an Werktagen gibt.

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters.**



Kath. Kirchengemeinde  
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach  
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11  
Fax: 0 78 38 / 14 65  
E-Mail: [pfarrei.nordrach@se-zell.de](mailto:pfarrei.nordrach@se-zell.de)  
Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!  
Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr  
:  
**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

### Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

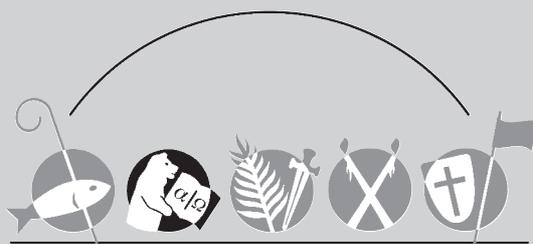
### Wir gedenken der Toten der Woche

25.01.14	Wilhelm (Willi) Boschert
26.01.08	Martha Doll
26.01.10	Manfred Gießler
27.01.06	Adolf Julier
27.01.16	Hugo Walkkamm
29.01.08	Zäzilia Braun
29.01.16	Klara Lehmann
29.01.19	Margarethe Slubowski
30.01.09	Heinrich Falk

### Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim:

**Corona hat uns fest im Griff.**

Leider muss unsere Bücherei während des Lockdowns geschlossen bleiben.  
**Herzlichst Ihr Büchereiteam**



Kath. Kirchengemeinde  
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach  
Telefon: 0 78 37 / 2 33  
Fax: 0 78 37 / 16 39  
E-Mail: [pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de](mailto:pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de)  
Internet: [www.se-zell.de](http://www.se-zell.de)

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 - 17.30 Uhr  
Di. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

## Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar. Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart. Wir bitten um Beachtung und Verständnis! In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

## Wir gedenken der Toten der Woche

24.01.2018	Maria Justina Frey geb. Lehmann
27.01.2011	Willi Rombach
27.01.2019	August Winkelspecht
28.01.2008	Augustin Schilli
30.01.2020	Clemens Lehmann

## Nachrichten

### Informationen zur Sternsingeraktion

lesen Sie unter der Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen« in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

## Termine / Veranstaltungen

### Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

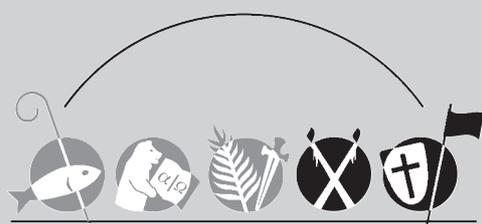
Die kath. öffentliche Bücherei bleibt aufgrund der momentanen Situation geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Leser/innen eine gute Zeit. Bleiben Sie gesund.

**Das Team der Bücherei**

Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt.

**Bitte beachten Sie auch die Nachrichten unter der Rubrik »Seelsorgeeinheit«.**



Kath. Kirchengemeinden  
St. Blasius Biberach  
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach  
Telefon: 07835/3347  
Fax: 07835/549974  
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**  
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

## Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar. Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart. Wir bitten um Beachtung und Verständnis! In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

## Einladung zum Patrozinium

Am Sonntag, 31. Januar, feiert unsere Pfarrgemeinde wieder das Fest des Hl. Blasius. Der Festgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen beginnt um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche. Aufgrund der Pandemie kann der Blasiussegen nicht als Einzelsegen gespendet werden. Eine Schola wird die Messe musikalisch mitgestalten. Dazu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.

**Bitte beachten Sie auch die Rubrik: »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«**



**Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.**

**Pfarrbüro:** Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a. H.  
**Seelsorger:** Pfarrer Reinhard Monninger  
**Sekretärin:** Kerstin Räßle  
**Telefon:** 07835-3083, **Fax:** 07835-549786  
**E-Mail:** [evang-pfarramt-zell@t-online.de](mailto:evang-pfarramt-zell@t-online.de)  
**Homepage:** [www.eki-zell.de](http://www.eki-zell.de)

**Unsere Sprechzeiten:**  
Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

**Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.**

## Monatsspruch Januar:

»Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!« Psalm 4, 7

Der Beter des 4. Psalms sammelt sich zum Abendgebet. In der Stille werden noch einmal Stimmen des Tages laut: Menschen reden eitles Zeug, sie lieben die Unwahrheit und leben, als ob es Gott nicht gibt und dann stellen sie die Frage: »Wer wird uns Gutes sehen lassen?«

So reden Menschen, die von Gott enttäuscht wurden und unter dem Druck der Not ihre Flügel hängen lassen. Gegen diesen

Geist der Resignation setzt sich der Psalmbeter zur Wehr. Er ruft Gott selbst auf den Plan: »HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!« Das Licht seines Angesichtes taucht unser Leben in ein anderes Licht. Alle Ängste und Herausforderungen und deren angstmachende Stimmen verlieren ihre erschreckenden Dimensionen und machen das Herz froh:

»Du, Gott, erfreust mein Herz mehr als zur Zeit, da es Korn und Wein gibt in Fülle. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allen du, HERR, hilfst mit, dass ich sicher wohne.«

Vielleicht ist das ein gutes Abendgebet, welches unseren Herzen Ruhe schenkt angesichts eines nicht enden wollenden »trüben« Coronaweges. **Ihr Pfarrer Reinhard Monninger**

## Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten:

Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion hingewiesen. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, der Mundschutz wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist aktuell nicht möglich.

## Alle Gottesdienste stellen wir bis Sonntag-nachmittag auf unsere Homepage (eki-zell.de).

**Sonntag, 24.1., 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit einem Gospeltrio (Pfarrer Monninger)

**Samstag, 30.1., 18.00 Uhr:**  
Einladung zum Taizé-Gebet

Das kommende Taizé-Gebet steht unter dem Gedanken:

»Bei Gott geborgen«. Der Gottesdienst ist geprägt von Bibel-Lesung, Gebet, einer Zeit der Stille und Fürbitten. Kreuz-Ikone und Kerzenlichter tragen zur besinnlichen Atmosphäre bei. Samstag, 30. Januar, **18 Uhr** in der Evangelischen Kirche, das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein. Bitte beachten Sie die obigen Coronaschutzhinweise und die wegen Corona geänderte Uhrzeit!

### Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien

Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien gibt es sonntags um 10 Uhr auf dem youtube-Kanal der EKD Kigo-Landesverbände: [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de).

### Geistliches Wort in schriftlicher Form

Das geistliche Wort für den nächsten Sonntag stammt von Anne Heitzmann (zum 3. Sonntag nach Epiphania - 24.1.2021). Die Texte finden sich jeweils ab Freitag vor dem jeweiligen Sonntag auf der Startseite von [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de) und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort).

## Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

### Versammlung Haslach

Günther Heiss, Steinacherstraße 11,  
77716 Haslach

Jehovas Zeugen im Internet: [www.Jehovaszeugen.de](http://www.Jehovaszeugen.de)

### Samstag, 23. Januar 2021

**18.00 Uhr:** Biblischer Vortrag. Thema: »Liebe ich das Vergnügen oder Gott?« -Matthäusevangelium 22:37, 38.

**18.40 Uhr:** Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Lässt du dich weiter korrigieren?« - 2. Korinther 13:11.

### Mittwoch, 27. Januar 2021

**19.00 Uhr:** Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

**20.05 Uhr:** Bibelkurs über die inspirierten Voraussagen des Propheten Hesekiel. Thema: »Gottes himmlischer Wagen - Der Wagenlenker« - Hesekiel 1:26 - 28.

**Wegen der momentanen Situation werden die Zusammenkünfte per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen wenden sich an die unten genannte Telefonnummer.**

Jehovas Zeugen in Haslach: **07832 - 3232.**

Jehovas Zeugen im Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org).

## Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt zum Gottesdienst am **Sonntag, 24. Januar 2021, um 10.00 Uhr im Kultur- u. Vereinszentrum -**

**Großer Saal**, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).



# Mit Gewalt oder mit Menschen?

Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten. [misereor.de/mitmenschen](http://misereor.de/mitmenschen)

MIT MENSCHEN.

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK